



DJK-Bundessportfest in Meppen



Unsere Leichtathleten beim DJK-Bundessportfest am 19./20. Mai 2018

THEMEN

Seite 3
JH-Jubilare

Seite 5
Seniorenfahrt
Bremen

Seite 11
Bilder Seniorenfahrt
Bremen

Seite 17
Berichte aus
den Abteilungen

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!



MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideecenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.



POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich
so einrichten wollen,
wie es ihrem eigenen
Lebensstil entspricht.



BABY-
FACHMARKT

**Baby
TRENDS**

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.



KÜCHEN-
FACHMARKT

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen -
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt - In einem Centrum!

Nachtrag zur Jahreshauptversammlung unseres Vereins im April 2018



Diese Mitglieder wurden mit der Ehrennadel der DJK für ihre Verdienste und langjährige Arbeit in unserem Verein ausgezeichnet:

Sina Caspers, Kristin Rozandsley, Kerstin Pschipsch

Ralf Beste, Frank Wohlfahrt, Andreas Kaufmann,

Thomas Urban, Christine Wenzel, Klaus Hellmann

Mit unserer 1. Vorsitzenden, Susanne Fuchs und dem Ehrenmitglied der DJK, Volkhard Schaeffer



Wittener Wasser? Natürlich!

Frisch, klar – einfach unverzichtbar: Unser Trinkwasser. Wir von den Stadtwerken Witten tun alles dafür, dass bei Ihnen Wasser höchster Qualität aus dem Hahn kommt. Gewonnen direkt aus der Wittener Ruhr, bereiten wir es mit modernsten Technologien auf. So, dass Sie Ihr Trinkwasser unbeschwert nutzen und genießen können. Jeden Tag. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-witten.de

Abteilung : Reisen und Erleben

DJK - Senioren on Tour an die Waterkant

Die Senioren von Blau-Weiß starteten am 1.7.2018 um 8.00 Uhr zu Ihrer diesjährigen Fahrt, dieses Mal nach Bremen.

Im Hofcafé Grothues-Potthoff in Senden wurde eine ausgiebige Frühstückspause eingelegt.

Die Fahrt mit unserem Fahrer Burkhard, der uns zum 4. Mal kutscherte, ging Richtung Bremen. Das Hotel „ Landgut Horn“ war unsere Herberge für die nächste Woche. Das Hotel liegt in einem ruhigen Außenbereich von Bremen.

Nach der Zimmerübernahme verbrachten wir den Nachmittag im schönen Hotelgarten.

Der Montag startete mit einer umfangreichen Stadtrundfahrt. Im alten Hafenbereich wurden alte Hafenbecken trockengelegt und verfüllt. Nun entstehen dort neue Wohn- und Geschäftsbereiche. Die Bauweise erinnerte mich an die Umgebung des Phönix- Sees in Dortmund-Hörde. Auf großen Freiflächen tobten sich Künstler aus, die riesige Sandkunstwerke schufen.

Der Bus brachte uns in die Innenstadt-zu einem Altstadtspaziergang. Die engen Gassen, der Dom, der Marktplatz mit der Roland-Statue, der mit Schild und Schwert über die Geschicke der Bremer wacht. Hier sind auch die Bremer Stadtmusikanten zu Hause. Es heißt, wenn man die Beine des Esels streichelt und die Augen dabei schließt, kann man sich was wünschen. Ob das aber in Erfüllung geht ????

Nach so vielen Eindrücken war eine Stärkung nötig. Das Café Knigge verwöhnte uns mit Kaffee und Kuchen.

Nach dem Abendessen trafen wir uns im grünen Hotelgarten bei Bier und Wein. Das war festes Abendprogramm.

Jeden Abend, während des Essens, wurden wir von Volkhard über das Programm für den nächsten Tag informiert. Es war, wie bei jeder Reise, alles bestens organisiert. Hier schon mal ein dickes Lob.

Am 3.Tag stand Bremerhaven auf dem Programm. Hier war das Klima-Haus unser Ziel.

Es begann eine einzigartige Reise um die Welt, längst dem Längengrad 8 Ost. Auf der Reise erlebten wir hautnah die Klimazonen der Erde auf beeindruckende Weise. Wir haben geschwitzt, gefroren, gestaunt, gelacht. Unsere Reisestationen waren die Schweiz, Sardinien, Niger,

Warum wir nicht Bank heißen?

Der
unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
ALS Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - Sparkasse

Sparkasse Witten. Gut.
Gut für die DJK Blau-Weiß Annen.
Gut für Sie.

 Sparkasse
Witten

Kamerun, in der Antarktis, auf Samoa, Alaska, auf Hallig Langeneß und dann zurück in Bremerhaven.

Der Reisende Axel Werner hat diese Reise gemacht und nach seinen Erfahrungen und Notizen wurde dieses Haus gestaltet. Die Welt entdecken an einem Tag. Bob Geldorf soll bei der Eröffnung gesagt haben:

Ein Liebesbrief an unseren Planeten.

Nach der Kaffeepause im Klimahaus hat uns Burkhard durch die riesigen Hafenanlagen, Containerhäfen und Werften gefahren.

Der Mittwoch stand zur freien Verfügung. In kleineren Gruppen fuhren wir mit der Straßenbahn in die Innenstadt.

Unser Ziel war erst mal die Weserpromenade „Schachte“. Danach enterten wir ein Ausflugsschiff für eine Rundfahrt auf der Weser. Anschließend nahmen wir uns das Schnorr-Viertel vor. Schmale, kleine Gässchen mit Fachwerkhäusern aus dem 15.u.16.Jahrhundert, gediegene Geschäfte und Cafés luden zum Bummeln und Fotografieren ein. Ein schöner Tag, natürlich wieder mit Sonnenschein.

Am nächsten Tag sollten wir Hamburg näher kennen lernen. Nach längerer Busfahrt stieg am historischen Rathaus unser Stadtführer zu. Vorbei an Binnen- und Außenalster ging die Fahrt. Die Musical-Theater, das Hans-Albers-Haus und das Hotel Atlantik, in dem Udo Lindenberg lebt, lagen am Weg. Natürlich konnten wir auch einen Blick auf die Reeperbahn erhaschen. Aber morgens um 11 Uhr ist nicht viel zu sehen. Dann fuhren wir die berühmten Landungsbrücken an. Hier großer Trubel, bis wir unser Rundfahrtschiff gefunden hatten. Nachdem die Fischbrötchen-Bude gestürmt war, ging es Bord.

Nun gab es erst mal“ ein lecker Bier“ zum Fischbrötchen und die Fahrt durch den Hafen konnte starten. Die witzigen Kommentare des Schiffsführers machte die Rundfahrt zu einem Erlebnis. Beliebt Foto-Motiv war natürlich die Elbphilharmonie, eines der besten Konzerthäuser der Welt.

Nun ging es zum Bus zurück. Die Fahrt ging jetzt nach Volksdorf. Hier hatte Christa ein gediegenes Café ausfindig gemacht. Dieses Wiener Café hat sie in einer FS-Sendung des NDR entdeckt und für uns die Kaffeetafel gebucht. Christa hat so einige Geheimtipps ausgemacht. Wir sollten noch einige kennenlernen.

Unser Ziel am nächsten Tag war das mittelalterliche Stede im Alten Land. Stede, die mehr als 1000-jährige Hafen- und Handelsstadt ist das historische Zentrum zwischen Elbe und Weser.

Rund um den alten Hafen waren wunderschöne Hausfassaden zu bewundern. Nach der offiziellen Stadtführung blieb uns leider nicht viel Zeit für eigene Eindrücke.

Von Stede bis York führte die Fahrt an der Elbe entlang durch die Apfelanbaugebiete. Ein kurzer Stopp an der Yorker Mühle und weiter ging es auf Umwegen zu einer alten Wassermühle aus dem Jahr um 1300 an der Oste. Diese Lokalität hatten Christa und Volkhard während einer Fahrradtour ausgemacht. Sie bewiesen wieder einen guten Geschmack.

An unserem letzten Tag besuchten wir das Künstlerdorf Fischerhude. Eine Führung um das Dorf war sicher schön, aber der Ort selbst ist schon für sich ein Schmuckstück. Bei einem Schnelldurchlauf im wunderschönen Heimatmuseum konnten wir sehen, wie das bäuerliche Leben im 18. bis 20. Jahrhundert in der Region stattfand. Einige von uns hätten gern noch ins Otto-Modersohn-Museum reingeschaut.

Nun wartete das gediegene Puppencafé auf uns. Ich weiß nicht, ob jemand die vielen Puppen gezählt hat. Auch dieses gediegene Café hatten die Schaeffers bei einer Fahrradtour kennen gelernt. Wieder eine gute Wahl. Man könnte meinen, sie wären Kuchenspezialisten. Es gab hier sogar halbe Tortenstücke, so dass wir mehr probieren konnten.

Nun folgte der Höhepunkt des Tages oder sollte man sagen, der ganzen Tour?

Wir bestiegen 2 Torfmoorkähne und ließen uns langsam auf der „Hamme“ von zwei alten Torfbootkapitänen durch das Teufelsmoor schippern. Unser Bootsführer war 83 Jahre alt und konnte viel erzählen. Ob das alles so stimmte? Auf halber Strecke legten wir eine Pause ein, um ein leckeres Moorbier zu genießen. Weiter ging die Bootsfahrt zu Tietjens Hütte. Hier trafen wir auf eine Hochzeitsgesellschaft. Kurze Zeit später kam das Brautpaar stilecht auf einem Torfkahn an.

Nun waren wir ja alle gespannt, wie das Brautpaar gewandert war. Anschließend durften die Beiden weiße Tauben aufsteigen lassen.

Unsere Neugier war gestillt und wir konnten unseren herrlichen Matjes zum dunklen Moorbier genießen.

Unsere schönen Tage im Norden gingen zu Ende.

Noch einen kleinen Absacker im Hotelgarten und die Koffer wurden gepackt.

Volkhard hatte die Rückfahrt noch etwas verlängert. Auf vielseitigen Wunsch haben wir in Senden im Hofcafé noch eine ausgiebige Kaffeepause eingelegt.

Nach einer guten Fahrt, dank unserem Fahrer, landeten wir wohlbehalten in Witten.

Es war eine gut organisierte, erlebnisreiche und schöne Woche, dank Christa und Volkhard.

Wir fahren wieder gerne mit Euch.

Jutta Gerhardt



Bilder: Nantke und Norbert Roth, Christa Schaeffer

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

KRONEN

schmeckt.



*Partner der Kronen.
Die Krone
der Bierkunst.*



Bierverlag Hermann Jörs

Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811



Frühstücken im Hofcafe Grothues-Potthoff in Senden

Fachsimpelei der „Alt-Internationalen“



Christel gibt „einen“ aus



Die Dame im Vordergrund hat was zu erzählen



Ausruhen nach der Ankunft im Hotel

Man sollte in Urlaub fahren . . .

. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane

HAUS LIANE



Mit Wein

lässt

es sich wohnen



WEINGUT
HENRICH'S
ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36

Tel. 06542/22569 · Fax / 1519

www.Haus-Liane.de
info@Haus-Liane.de



Gruppenbild mit „Roland“

**Das Rathaus der
Hansestadt Bremen**



**Schöne Skulpturen aus Sand im
Hafengebiet**



**Die „Bremer Stadtmusikanten“
mit „Dirigentin“**

**Restaurant
Im
Schnoor-
Viertel**



**Im Schnoor-Viertel lässt
sich gut bummeln**





**Interessierte Zuhörer beim
Einführungsvortrag im
Klimahaus 8 Grad Ost**

**Gegensätzliche
Klimazonen: Hier
die heiße Zone
am Äquator ...**



**... dort die
„eiskalte“
Antarktis**



**Elbphilharmonie und Kreuzfahrtschiff,
zwei Hingucker bei der Hafenrundfahrt
im Hamburger Hafen**



**Schmucke
Häuser an
der
Schwinge
in der
Altstadt
von Stade**



**Stade ist einen Besuch
wert**



**Übergang über die
Wümme bei Fischerhude**

**Kaffeetrinken im „Puppencafe“
in Fischerhude**

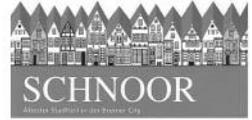


**Unsere Bootsbesetzungen bei der
Torfkahnfahrt auf der
Hamme**



**Zwischenhalt bei der
Torfkahnfahrt mit leckerem
„Moorbier“**



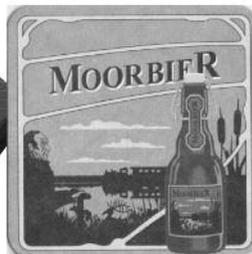


Wappen von
Hamburg



Wappen
von Stade

Die Stationen einer wunderbaren Reise





TURNEN

ABTEILUNGSLEITERIN: URSULA HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)

3. Runde Bezirksliga Hemer-Menden-Ruhr

Für die letzte Runde der Bezirksliga stand uns die Horst-Schwartz-Halle in Herbede-Vormholz vom TV Durchholz zur Verfügung, also für uns eine ganz kurze Anfahrt.

Der Zufall wollte es, dass wir wieder die gleiche Gerätefolge ausgelost hatten und somit wieder am Balken beginnen mussten. 10,15 Pk. von Michelle, 9,90 von Emilia und 9,05 von Louisa ergaben magere 29,10 Pk. für das erste Gerät

Der Boden wurde dann wieder unser bestes Gerät. Michelle, Melissa und Emilia erturnten 35 Pk.

Dann ging es zum Sprung: ohne Lena fehlte uns eine Tischspringerin und so kamen die 7,50 Pk. für den Mattenberg von Louisa in die Wertung, so dass trotz der starken Noten von 12,30 und 12,10 für Michelle und Melissa nur schlappe 31,90 Pk. gesammelt wurden.

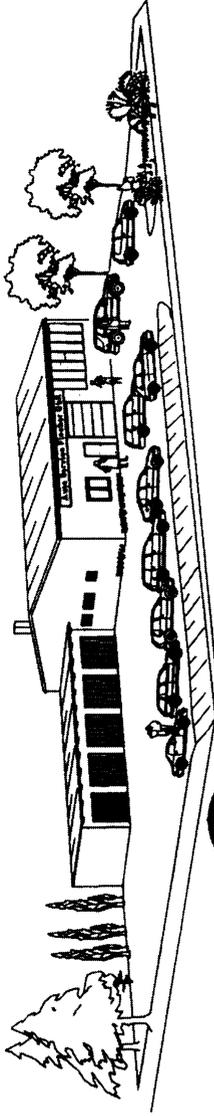
Am letzten Gerät, dem Barren. blieben Michelle mit 11,25 Pk., Louisa mit 10,05 und Melissa mit 9,85 Pk. in der Wertung, = 31,15 Pk.

Insgesamt erturnten Michelle, Melissa, Louisa, Emilia und Viola 127,15 Punkte. Das war nach 130,15 Pk. aus der 1. Runde und 136,30 Pk. aus der 2. Runde ein enttäuschendes Ergebnis und langte auch nur für Platz 7!!

Mit den 20 Rangpunkten und Platz 2 aus den Runden 1 und 2 blieb uns mit 25 Punkten nur Platz 3.

Der TV Durchholz, der in dieser Runde mit 134,75 Pk. Platz 2 schaffte, konnte uns mit geturnten 26 Rangpunkten noch überholen.

Grund zur Freude gab es dann doch noch: Melissa erhielt den Pokal für die beste Bodenturnerin und Michelle war beste am Sprung.



Gebrauchtwagen

Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GmbH

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

-  AU sofort
-  HU Prüfstelle - tägliche Termine
-  Inspektion - Unfallbeseitigung
-  Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer
-  Reifen - Räder - Achsvermessung
-  Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52

Bezirksturnfest in der Holzkamphalle

Kurz vor Beginn der Sommerferien durften noch einmal alle Turnerinnen beim Bezirksturnfest starten. Das ist besonders für den Nachwuchs ein schöner Einstieg. Alle Wettkampfklassen der Pflichtübungen waren erstaunlicherweise gut besetzt. Im Wk. 2 Jahrgang 2009/2010 waren es neun Teilnehmerinnen. Für die DJK schaffte Emilia Kurowski mit 51,15 Pk. Platz 2, Alina Thiel und Kaja Hermanowski landeten punktgleich (47,75) auf Platz 4 und Miyuki Gleitze mit 47,65 Pk. auf Platz 7.

In der WK.-Klasse 3 (Jahrgang 2006/07/08) waren 10 Mädchen am Start. Hier gab es auch einen 2. Platz, und zwar für Mia Adämmer (53,25 Pk.). Sie zeigte mit 12,70 Pk. die beste Barrenübung dieser Gruppe. Nele Thiel holte mit 52,15 Platz 5, Milena Hermanowski mit 50,10 Pk. Platz 6, Thalia Lehnert und Narika

Suipeng waren bei ihrem ersten Wettkampf mit Platz 9 und 10 zufrieden. Bei beiden ist das Reck das Problemgerät.

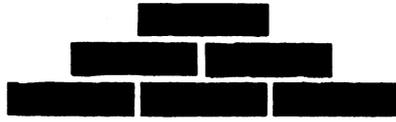
In der Wk.-Klasse 5 (Jahrgang 2007 und Jünger) wurde schon LK4, eine erleichterte Kür; geturnt. Hier waren nur Viola Rusidovic und Louisa Brinkmann von der DJK am Start. Den Pokal für den 1. Platz holte sich mit 42,95 Pk. Viola. Louisa sammelte 41,25 Pk.

In der Wk.-Klasse 6 (Jahrgang 2006 und älter) gab es sogar 15 Teilnehmerinnen. Gegen Michelle und Melissa Sawatzki hatten die Konkurrentinnen jedoch keine Chance. Sie holten sich Platz 1 und Platz 2 (Michelle mit 46,65 und Melissa mit 46 Pk.)

Emilia Oelze wurde mit 40,75 Pk. neunte.



Melissa und Michelle



**BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- UND FUNDAMENTBAU
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART**

U. Hofmann
GmbH & Co. KG



**58456 WITTEN-HERBEDE
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE
Telefon 02302 / 73300**



Alle DJK-Turnerinnen am Bezirksturnfest in der Holzkamphalle.

Die nächsten Termine:

Am Samstag, dem 6. Oktober 2018

Bezirksgerätemeisterschaft in der Holzkamphalle

LK 3, LK 4 und P-Übungen

Am Sonntag, dem 28. Oktober 2018 – 10.00 – 16.00 Uhr

Tageslehrgang im Leistungszentrum in Dortmund:

Für LK 4 – Turnerinnen und für Pflichtübungen (P-Stufen)

MIET MICH!!!

DAS

MASCHINCHEN BUNTES

FÜR IHRE FEIER



Wahlweise u.a. mit Büffet, Bühnennutzung
und Vermittlung von Live-Musik oder DJ

MASCHINCHEN BUNTES, 58452 Witten, Ardeystraße 62

Tel.: 02302 - 2054 463

www.maschinchen-buntes.de - info@maschinchen-buntes.de

Zum Geburtstag



Unsere Senioren

Klotz, Hubert	86	14.08.1932
Thomas, Heinrich	86	23.07.1932
Montag, Thekla	85	03.07.1933
Mogk, Robert	84	29.08.1934
Müller, Ingrid	83	21.08.1935
Henze, Hildegard	82	13.09.1936
Jaensch, Marianne	82	19.07.1936
Klöpper, Betty	82	30.09.1936
Theiss, Lieselotte	82	25.09.1936
Köhler, Reinhard	81	02.08.1937
Richter, Margot	81	20.09.1937
Walther, Hans	81	08.07.1937
Fischer, Horst	80	13.09.1938
Preuß, Hermann	80	04.07.1938
Hoffmeister, Ursula	79	23.07.1939
Lixfeld, Marianne	79	30.07.1939
Schaeffer, Erika	79	10.07.1939
Wagener, Günter	78	03.07.1940
Finger, Renate	77	18.07.1941
Klein, Erika	77	28.07.1941
Rottländer, Hedwig	77	15.07.1941
Brinkhoff, Elsbeth	76	31.07.1942
Knufinke, Monika	76	01.08.1942
Wedder, Inge	76	24.07.1942
Roth, Norbert	74	02.08.1944
Hoff, Hermann	73	30.09.1945
Jahnke, Ursula	73	16.08.1945
Plehn, Edelheid	73	18.08.1945
Brachmann, Reinhold	72	09.09.1946
Weber, Ulrike	72	06.08.1946
Weigelt, Dietmar	72	15.09.1946
Harst, Ruth	71	05.07.1947
Henze, Bernd	71	11.07.1947
Schulte, Christa	71	26.07.1947
Fischer, Margret	70	26.07.1948
Beck, Brigitte	69	31.07.1949
Beck, Theodor	69	26.07.1949
Harzheim, Horst	69	11.07.1949
Sagan, Ilona	69	30.07.1949
Will, Ursula	69	08.07.1949
Zielasko, Ingeborg	68	03.07.1950
Regelmann, Christa	67	11.07.1951
Schneider, Hubert	67	16.09.1951
Wietfeld, Monika	67	17.09.1951
Schollas, Rainer	64	06.07.1954
Dönecke, Ulrike	63	10.07.1955
Matrong, Gisela	61	24.08.1957
Schaefer, Horst	61	27.08.1957

60 Jahre

Altegoer, Dietmar	60	26.09.1958
Guse, Lilli	60	13.08.1958
Michler, Detlef	60	08.08.1958
Tytko, Kornelia	60	01.07.1958
Weber, Angelika	60	01.08.1958

55 Jahre

Marre, Wilfried	55	07.07.1963
-----------------	----	------------

50 Jahre

Ala, Ayla	50	23.09.1968
Flachmann, Stefanie	50	02.08.1968
Gerhardt, Carsten	50	12.08.1968
Henze-Brockmann, Heike	50	04.07.1968
Kayar, Gülgez	50	01.07.1968
Mix, Michael	50	18.07.1968

45 Jahre

Flürenbrock, Nicole	45	20.07.1973
Hosenfeld, Thomas	45	23.08.1973
Hummel, Andreas	45	17.07.1973
Olbrich, Sven	45	28.08.1973
Schwiersch, Maik	45	17.07.1973
Willhardt, Lars	45	26.07.1973

40 Jahre

Adam, Patrick	40	12.09.1978
Emmel, Katja	40	16.08.1978
König, Nicklas	40	26.08.1978
Kutzner-Lüno, Sabrina	40	20.07.1978
Weber, Katja	40	03.08.1978

**Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand
viel Gesundheit und ein langes Leben!**

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten
Tel. 02302 - 18019
Email: ewpraesent@cityweb.de

Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück



Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage) · DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.
Susanne Fuchs · 0173 9964141 · www.fuchsinbewegung.de



LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/98 31 613)

19./20. Mai DJK Bundessportfest, Meppen



Alle vier Jahre findet das DJK Bundessportfest statt, bei dem sich alle DJK (Deutsche Jugendkraft)-Vereine zu Wettkämpfen in 19 Sportarten treffen. Das diesjährige Bundessportfest fand über Pfingsten in Meppen statt – für 29 Leichtathleten unseres Vereins einer der Saisonhöhepunkte. Perfektes Wetter und gute Stimmung brachten viele gute Leistungen mit sich. Am Samstag morgen ging es für die U14-Athletinnen Anna Still, Inga Grasedieck, Luna Papisidero und Amelie Hühn los. Ihr Vierkampf war eng getaktet, was guten Leistungen aber nicht im Wege stand. Amelie stellte drei persönliche Bestleistungen auf und wurde Dritte im Ballwurf, Anna und Luna stellten neue Bestleistungen im Hochsprung auf, Inga im Ballwurf und im Weitsprung. Gero Bessler legte einen guten Vierkampf in der Altersklasse U14 hin und überzeugte vor allem mit einer neuen Bestleistung über 75 Meter.

Parallel sprang Malin Gerhardt in der Frauenklasse im Dreisprung. Nach längerer Wettkampfpause war sie mit ihren 9,73 m und dem dritten Platz sehr zufrieden. Ebenfalls in der Frauenklasse startete Tania Kranz im Stabhochsprung. Sie verpasste eine neue Bestleistung von 2 m nur knapp, kann sich aber sehr zufrieden zeigen mit ihren Sprüngen. Auch Jörg Kranz hatte sich für den Stabhochsprung gemeldet, leider verletzte er sich beim Aufwärmen und konnte daher nicht antreten. Sina Caspers startete am Samstag nach einer langen Verletzungspause im Diskuswurf und im Kugelstoßen. Mit dem Diskus kam sie auf gute 32,21 m und erreichte damit Platz 5. Im Kugelstoßen stieß sie gute 11,41 m und holte damit die erste Medaille: Silber! Am Sonntag warf sie zudem den Speer 32,05 m (Platz 7). Frauke Viebahn, eigentlich W55, ging im Hochsprung mit den Frauen an den Start, da es beim Bundessportfest keine Seniorenwertung gibt. Mit 1,40 m blieb sie unter ihren Möglichkeiten. Anna Enninger lief bei den Frauen gleich zwei Strecken: 800 m und 400 m. In beiden Rennen blieb sie nur knapp unter ihrer Bestzeit und belegte Platz 6 und 5.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de



Zum Abschluss des ersten Tages lief die 4x100 m Staffel in der Besetzung Jessica Blanke, Annika Wellenkötter, Tania Kranz und Frauke Viebahn ein sehr beherztes Rennen und kam in 55,51 s ins Ziel. Die 4x400 m Staffel mit Pauline Feller, Nejla Curo, Jessica Blanke und Anna Enninger zeigte ebenfalls einen guten Lauf, wobei alle Läuferinnen im Bereich ihrer Bestzeiten liefen.

Für die U20 starteten über die 400 m Nejla Curo und Pauline Feller. Pauline konnte sich in guten 67,17 s den Sieg und damit die erste Goldmedaille für das Team holen. Nejla blieb unter ihren Erwartungen, lief aber dennoch auf Platz 3. In der U18 ging im Diskuswurf Gina Dahlmann an den Start. Nach langer Verletzungspause warf sie gute 26,48 m und kam damit auf den Bronzerang.

In der W14 lief Abi Gaelle Ngo Wenang in 13,98 s über die 100 m, was neue Bestleistung und Platz 5 bedeutete. Am zweiten Tag stolperte sie über die letzte Hürde und konnte leider an den weiteren Wettkämpfen nicht mehr teilnehmen. Yebhe Diallo, ebenfalls W14, konnte ihre Kugelstoßleistung um fast einen halben Meter auf 9,05 m steigern und holte damit die zweite Goldmedaille für die Annerer.

Für die männliche U18 gingen Florian Schalla und Felix Meller an den Start, für die männliche U16 Benny Madu und Julian Schmid. In beiden Altersklassen regnete es geradezu neue Bestleistungen. Florian legte eine Ganzleistung im Kugelstoßen hin: Jeder Wurf ging über die 12 Meter, jedes Mal eine neue persönliche Bestleistung. Seine endgültige Weite von 12,68 m brachten ihm die Silbermedaille. Im Diskus konnte er sich in seinem zweiten Wettkampf mit dem neuem Wurfgewicht um drei Meter auf eine Weite von 35,85 m steigern und gewann. Im Speerwerfen kam er mit 45,11 m auf Platz 4. Felix und Florian liefen über 100 m in 12,65 s und 12,12 s gute Zeiten, den Endlauf verpassten sie nur knapp. Felix konnte am Sonntag im Hochsprung seine gute Form mit 1,72 m und dem zweiten Platz bestätigen. Benny steigerte seine Bestleistung im Hochsprung um 10 cm auf 1,63 m und auch im Kugelstoßen gelang ihm eine deutliche Steigerung auf 11,21 m. Dafür wurde er mit zwei Silbermedaillen belohnt. Auch über 100 m lief er eine neue persönliche Bestleistung. Julian lief die Hürden in 13,94 s, im Hochsprung war er technisch noch nicht ganz stabil und blieb unter seiner Bestleistung. Der Weitsprung hingegen gelang ihm umso besser, er setzte alle Sprünge über die 5-Meter-Marke, der weiteste landete bei der neuen persönlichen Bestleistung von 5,27 m. Am erfolgreichsten war er aber im Speerwurf. Dort holte er sich ebenfalls mit neuer persönlicher Bestleistung von 34,29 m den zweiten Platz.

Einen Doppelerfolg erzielten zum Abschluss Daniel Krause und Adrian Birke im Diskuswurf der Männer, beide mit neuer Bestleistung. Daniel gewann diesen Wettkampf mit 38,17 m, Adrian blieb mit 37,01 m knapp dahinter.

27. Mai DJK-Bahnstaffeltag, Witten

Schon zum 65. Mal fand unser Bahnstaffeltag im Wullenstadion statt. Und wieder kamen zahlreiche Athleten vor allem aus den umliegenden Regionen zum Staffellaufen nach Witten. Über 320 Athleten gingen in 94 Staffeln an den Start. Damit lag die Teilnehmerzahl etwas unter der im letzten Jahr, was vermutlich auch durch die Pfingstferien begründet war.

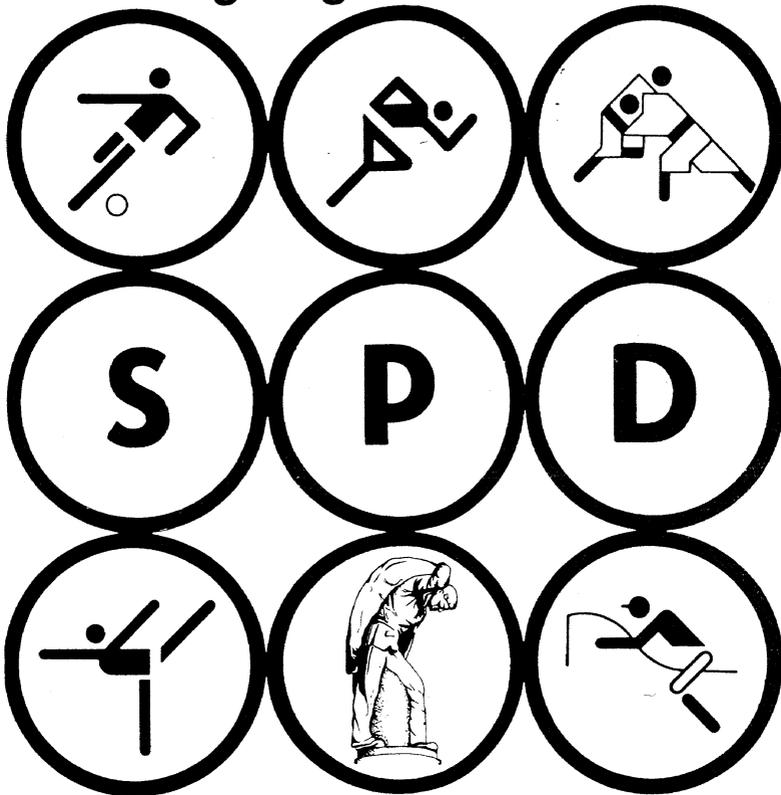
Die U10 und U12 konnten über 4 x 50 m und über 4 x 800 m als Mixedstaffel, d. h. zwei Mädchen und zwei Jungen, starten. Unsere Staffeln konnten zwar gegen die fast überall dominierenden Wattenscheider nicht gewinnen, aber zeigten gute Leistungen. So belegten die beiden Staffeln in der mU10 Rang 4 und 5. Bei der wU10 kamen die DJK-Staffeln

SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Ortsvereine

Annen I, Ardey, Hüllberg

auf Rang 4 und 6. In der mU12 belegte die unsere Staffel den dritten Platz, bei den Mädchen kam die DJK auf Rang 7. In der Mixedstaffel war die DJK nur in der Altersklasse U10 vertreten. Hier belegten die beiden Staffeln Rang 5 und 6.

Bei den Mädchen der U14 überzeugten Luna Papasidero, Anna Still, Amelie Hühn und Serena Igbekele mit einem vierten Platz von elf Staffeln über 4 x 75 m.

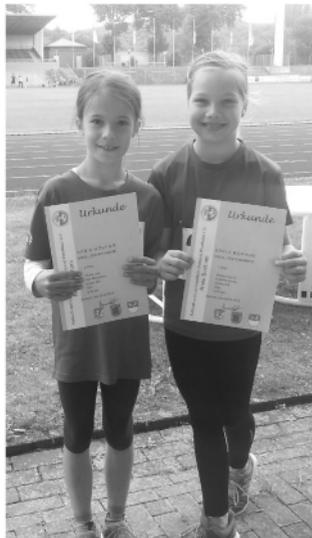
In der wU16 belegten die DJK-Staffeln über 3 x 800 m die Plätze 2 und 3. Die Frauenstaffel der DJK lief über 4 x 100 m mit 54,98 s eine gute Zeit und kam als Zweite ins Ziel.

Besonders spannend war wie immer die Vereinsstaffel. Hier treten jeweils vier männliche und vier weibliche Läufer eines Vereins über 8 x 200 m gegeneinander an. Unter lautstarken Anfeuerungsrufen kam die Staffel der DJK mit Felix Meller, Annika Wellenkötter, Tim Teuber, Jessica Blanke, Oliver Sauerwein, Katharina Brockmann, Jonathan Feller und Jana Hohage auf den dritten Platz von insgesamt sieben Staffeln.

31. Mai Offene Nordrhein-Seniorenmeisterschaften, Mönchengladbach

Bei den offenen Nordrhein-Seniorenmeisterschaften in Mönchengladbach traten auch zwei Seniorinnen der DJK an. Frauke Viebahn konnte nicht nur mit drei Siegen in der W55, sondern auch mit durchgehend sehr guten Leistungen überzeugen. Die 100 m lief sie in 13,94 s, im Weitsprung kam sie auf 4,60 m und im Hochsprung auf 1,47 m. Tania Kranz (W45) erreichte über 100 m ihr Ziel, unter 15 Sekunden zu laufen (14,94 s) und kam damit auf Platz 3.

2. Juni Kreiseinzelmeisterschaften Schüler, Wattenscheid



Jule und Aurica

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Schüler im Wattenscheider Lohrheidestadion räumten die Jüngsten DJK-Athletinnen am meisten ab. Aurica Mische war in der W8 nicht zu schlagen und stand viermal ganz oben auf dem Siegerpodest. Ihre Leistungen: 50 m in 9,03 s, 800 m in 3:31,51 min, 3,35 m im Weitsprung und 21,50 m im Ballwurf. Doch damit nicht genug – ihre Vereinskameradin Jule Wetter machte mit ihren Leistungen drei Doppelsiege perfekt. Sie belegte über 50 m (9,55 s), im Weitsprung (3,14 m) und im Ballwurf (21,00 m) jeweils den zweiten Platz hinter Aurica. Weitere Kreismeistertitel konnten die DJK-Athleten zwar nicht erringen, aber dafür noch zahlreiche Podestplätze. So lief Tim Jacobsen in der M9 die 800 m in 3:10,43 min und wurde damit Vizekreismeister. Seine 14,50 m im Ballwurf reichten zudem für Platz 3. Alrun Priester wurde mit einer Weite von 3,50 m im Weitsprung der W9 Zweite. In der M10 warf Timo Berg genau 20 Meter weit und belegte damit Rang 3. Leny Uhde (W11) blieb mit 2:56,08 min über 800 m locker unter der 3-Minuten-Grenze und wurde dafür ebenfalls mit dem Bronzemedaille belohnt. Auch die Ältesten DJK-Teilnehmerinnen, die in der W13 an den Start gingen,

konnten sich in ihren Wettkämpfen jeweils einen Podestplatz sichern. Anna Still wurde Zweite im Hochsprung mit 1,34 m, Amelie Hühn ebenfalls Zweite im Ballwurf mit 36,00 m und Inga Grasedieck kam über die 800 m in 3:06,25 min auf Platz 3.

3. Juni Westfälische U16-Blockmehrkampfmeisterschaften, Hagen



Benny

Die Westfälischen U16-Blockmehrkampfmeisterschaften in Hagen fanden bei optimalen Wetterbedingungen statt. Mit dabei waren Julian Schmid (M15) und Benny Madu (M14), beide im Block Sprint/Sprung. Dabei handelt es sich um einen 5-Kampf mit den Disziplinen 100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Speerwurf.

Julian lieferte einen sehr guten Wettkampf ab, mit gleich drei neuen Bestleistungen. So verbesserte er seine 100 m Zeit um knapp 3/10 auf 13,20 s, im Speerwurf konnte er sich wie in den vorherigen Wettkämpfen erneut steigern auf 35,41 m und auch seine Hürdenzeit verbesserte er mit einem optimalen Start auf 13,88 s. In der Gesamtwertung verpasste er mit Platz 9 dabei nur knapp das Treppchen der besten acht.

Noch besser lief es für den jüngeren Benny Madu. Gleich zu Beginn konnte er, wie auch sein Trainingskamerad Julian, mit 12,67 s eine neue Bestleistung über die 100 m aufstellen. Im

anschließenden Hochsprung konnte Benny keine Grenzen mehr. Hier nahm er Höhe um Höhe und übersprang letztendlich 1,71 m. Beide Leistungen entsprechen auch der Norm für die kommenden NRW-Meisterschaften im Juli. Die Hürden waren ein besonderes Spannungsmoment, da Benny diese Hürdenstrecke zum ersten Mal lief. In 13,99 s kam er unbeschadet ins Ziel und konnte sich in der Gesamtwertung über Platz 5 freuen.

9. Juni Sportfest, Dortmund

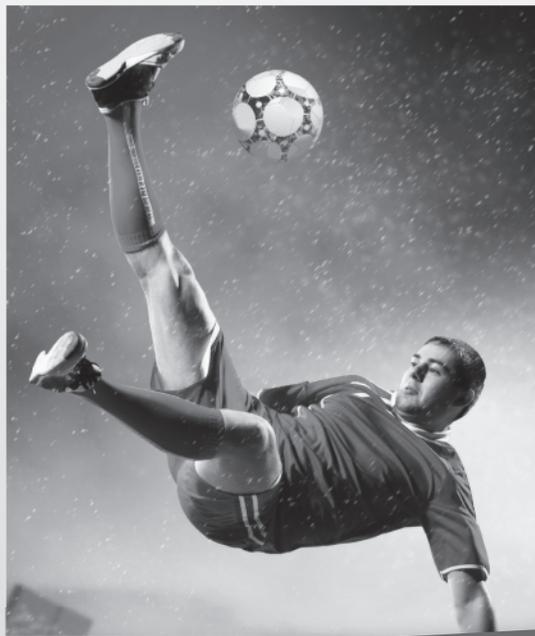
Für Julian Schmid war es die letzte Chance, im Speerwerfen die 36 m-Marke zu knacken und sich damit für die Westfälischen U16-Meisterschaften am 24. Juni in Paderborn zu qualifizieren. Julian hatte sich bisher von Wettkampf zu Wettkampf gesteigert und auch in Dortmund setzte sich diese positive Entwicklung fort. Mit einer neuen Bestleistung von 36,70 m schaffte er nicht die Qualiweite, sondern wurde zudem Zweiter. Im Weitsprung kam er ebenfalls auf Rang 2 – mit 5,08 m lag er nur 3 cm hinter dem Erstplatzierten. Im Diskuswurf hingegen lief es nicht ganz so optimal, hier kam er mit 27,52 m auf Platz 6.

10. Juni Westfälische Seniorenmeisterschaften, Gladbeck

Starke Leistungen zeigten unsere sechs Seniorinnen, die an den Westfälischen Seniorenmeisterschaften in Gladbeck teilgenommen hatten. Frauke Viebahn hat in Westfalen keine richtige Konkurrenz in ihrer Altersklasse W55 und gewann somit alle ihre drei Wettkämpfe, und das mit sehr guten Leistungen. Im Weitsprung kam sie auf 4,55 m, im Hochsprung auf sehr gute 1,48 m und über 100 m knackte sie dieses Mal die 14-Sekunden-Grenzen zwar nicht ganz – die Uhr stoppte bei 14,01 s. In der W50 lieferten sich Carmen Seinwill und Christine Wenzel ein vereinsinternes Duell. Im Hochsprung gewann Seinwill knapp vor Wenzel. Beide übersprangen 1,32 m, Wenzel jedoch erst im zweiten Versuch. Im Kugelstoßen hingegen wurde Wenzel mit einer guten Weite von 11,99 m vor Seinwill mit 10,03 m Westfalenmeisterin. Am spannendsten war das Speerwerfen. Der Sieg war zwar schon anderweitig vergeben, aber Wenzel und Seinwill kämpften um den zweiten Platz. Mit 29,09 m warf Seinwill Bestleistung und lag damit am Ende knapp vor Wenzel, die im letzten Versuch 28,91 m warf. Das Annener Trio komplettierte Britta Ehrhardt, die

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE
DRIVE-IN-APOTHEKE
Apotheke
am **boni**^{CENTER}



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



Apotheke am Boni-Center
Susanne Fischbach
Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten
Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493
service@apothekeamboni-center.de
www.apothekeamboni-center.de





Christine Wenzel, Tania Kranz, Christiane Linden, Carmen Seinwill, Frauke Viebahn

mit 22,68 m auf Rang 4 kam. Im Diskuswerfen belegte Wenzel mit mäßigen 25,70 m den dritten Platz. In der W45 gingen Tania Kranz und Christiane Linden an den Start. Über 100 m kam Tania als Vierte in 14,92 s ins Ziel, Christiane wurde Siebte in 15,51 s. Im Weitsprung lag Christiane mit 3,85 m (Rang 4) vor Tania 3,74 m (Rang 5). Tania konnte zudem im erstmalig bei den Meisterschaften angebotenen Stabhochsprung mit 1,90 m eine neue Bestleistung aufstellen.

20. Juni Offene DJK-Vereinsmeisterschaften, Witten



Beim ersten Tag der Offenen DJK-Vereinsmeisterschaften standen bei optimalen äußeren Bedingungen für die Erwachsenen und die Jugendlichen 100 m, Hochsprung und Diskus auf dem Programm, für die Schüler nur Diskus und für die Jüngsten 50 m Hindernislauf und Medizinballstoßen. Der überwiegende Teil der Athleten kam von der ausrichtenden DJK, dazu kamen mehrere Athleten der SU Annen, eine Athletin vom TuS Stockum sowie vier Gäste von außerhalb. Ronja Sowalder (Frauen) vom TSV Bayer 04 Leverkusen, die dieses Jahr schon über 48 m mit dem Diskus geworfen hatte, gelang leider kein gültiger Versuch. Dafür überzeugten die drei Hochspringerinnen aus Wattenscheid mit Höhen von 1,60 m und 1,62 m. Aber auch die Ergebnisse der Wittener konnten sich

sehen lassen. So sprang Felix Meller (mU18) beispielsweise 1,75 m hoch und Frauke Viebahn (W55, bei den Frauen gestartet) 1,46 m. Unsere Sieger:

50 m Hindernislauf: W6 Valerie Oehmke, W7 Rebecca Oehmke, W8 Jule Wetter, W9 Alrun Priester, M6 Mats Uhde, M7 Tristan Reckwitz, M8 Timo Berg, M9 Nils Dorsch, M10 Nick Hupfeld, M11 Maximilian Wolke

Medizinballstoßen: W6 Dilara Topcu, W7 Rebecca Oehmke, W8 Aurica Mische, W9 Alrun Priester, W11 Leny Uhde, M6 Jan Wetter, M7 Tristan Reckwitz, M8 Timo Berg, M9 Nils Dorsch, M10 Nick Hupfeld, M11 Maximilian Wolke

100 m: mU18 Felix Meller 12,0 s, Männer Michael Wenzel 14,7 s

Hoch: mU18 Felix Meller 1,75 m, Männer Tom Bausch 1,36 m

Diskus: W12 Emma Madu 18,21 m, W13 Amelie Hühn 14,91 m, W14 Yebhe Diallo 22,57 m, W15 Gina Dahlmann 24,91 m, Frauen Sina Caspers 31,36 m, W40 Britta Oehmke 21,07 m, W45 Tania Kranz 15,29 m, W50 Christine Wenzel 25,52 m, M15 Julian Schmid 31,09 m, mU18 Florian Schalla 37,28 m, Männer Daniel Krause 37,70 m, M55 Michael Wenzel 22,31 m, M60 Michael Sell 19,56 m

24. Juni Westfälische U16-Meisterschaften, Paderborn



Yebhe Diallo, Gina Dahlmann, Julian Schmid, Benny Madu

Vier Athleten der DJK hatten sich für die Westfälischen U16-Meisterschaften in Paderborn qualifiziert. Bei recht kühlen Bedingungen konnten die Jugendlichen nicht immer ihre Leistungen abrufen. Obwohl Julian Schmid (M15) in den letzten Speerwurf-Wettkämpfen seine Bestleistung kontinuierlich steigern konnte, gelang es ihm in Paderborn nicht, diesen Trend fortzusetzen. So konnte er sich mit 32,76 m zwar über einen fünften Platz freuen, blieb aber weit unter seinen Möglichkeiten – seine aktuelle Bestleistung hätte ihn sogar aufs Treppchen gebracht.

Im Kugelstoßen der W14 trat Yebhe Diallo zu ihren ersten großen Meisterschaften an. Mit 8,75 m verfehlte sie nur knapp die angepeilte 9 m-Marke – Platz 7.

Gina Dahlmann (W15) konnte nach einer guten Vorbereitung im Winter verletzungsbedingt im Sommer kaum trainieren. Daher war sie mit 26,75 m im Diskuswurf und Platz 4 sehr zufrieden.

Benny Madu (M14) ging gleich in drei Disziplinen an den Start. Im Hochsprung war er vorab durch seine Qualifikationsleistung von 1,71 m zusammen mit zwei weiteren Athleten auf Platz 1 gesetzt. Im Wettkampf hatte er jedoch Probleme mit dem Anlauf, sodass er mit übersprungenen 1,66 m und Platz 4 nur knapp das Siegerpodest verpasste. Im anschließenden Weitsprung-Wettbewerb machte ihm zudem sein linkes Knie zu schaffen.

Da dies auch sein Absprungbein ist, entschlossen sich Benny und sein Trainer Daniel Krause, das Sprungbein zu wechseln, um die Schmerzen zu mindern. Trotz der Umstellung konnte Benny mit 5,30 m eine neue Bestleistung aufstellen, jedoch brach er den Wettkampf schmerzbedingt nach vier von sechs Sprüngen ab. Auch über die 100 m machte ihm sein Knie zu schaffen. Trotzdem lief er mit 12,81 s eine gute Zeit und kam in seinem Vorlauf als Zweiter ins Ziel. Aufgrund der Schmerzen verzichtete er dann aber auf den Endlauf und kam somit in der Gesamtwertung auf Rang 10.

29. Juni Offene Vereinsmeisterschaften Mehrkampf des TuS Stockum

Bei den Offenen Vereinsmeisterschaften im Drei- und Vierkampf, der vom TuS Stockum im Wullenstadion ausgerichtet wurde, nahmen 64 Athleten der drei Wittener Leichtathletikvereine (DJK BW Annen, TuS Stockum, SU Annen) zwischen 4 und 15 Jahren teil. In der U14 und U16 stand ein Vierkampf mit 75 m bzw. 100 m, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen auf dem Programm. Die jüngeren Athleten traten im Dreikampf an mit Sprint (50 m oder 75 m), Weitsprung und Schlagball.

Unsere Sieger: W6 Dilara Topcu, W8 Aurica Mische, W9 Sara Huseinbasic, W11 Leny Uhde, W12 Emma Madu, W13 Anna Still, W14 Yebhe Diallo, W15 Emily Recke
M6 Louis Bekus, M9 Nils Dorsch, M10 Nick Hupfeld, M11 Maximilian Wolke, M12 Gero Bessler

29. Juni – 1. Juli Deutsche Seniorenmeisterschaften, Mönchengladbach



Carmen Seinwill, Frauke Viebahn, Christine Wenzel, Tania und Jörg Kranz

Mit über 1300 Teilnehmern fanden die Deutschen Senioren-Leichtathletikmeisterschaften in Mönchengladbach statt. Dabei erkämpften sich die sieben Athleten der DJK insgesamt fünf Medaillen und weitere gute Platzierungen. An Frauke Viebahn (W55) und Jörg Kranz (M50) kam keiner vorbei. Beide konnten Platz 1 und somit Goldmedaillen mit nach Hause nehmen. Viebahn holte sich sogar dreimal Gold. Die 100 m in 13,89 s und die 200 m in 29,46 s waren hervorragende Zeiten und zu schnell für alle anderen. In ihrer Paradedisziplin, dem Hochsprung,

konnte sie sogar ihren eigenen deutschen Rekord von 2015 um einen Zentimeter auf 1,51 m steigern. Nachdem sie die 1,45 m erst im dritten Versuch übersprungen und damit bereits gewonnen hatte, ließ sie 1,51 m auflegen und schaffte diese Höhe gleich beim ersten Mal. Im nächsten Jahr wechselt Viebahn in die W60-Klasse und wird dort sicherlich für weitere Rekorde sorgen. Nur der Weitsprung brachte für Viebahn keine Medaille. Mit 4,42 m lag sich jedoch nur 3 cm von einem Podestplatz entfernt und wurde Vierte.

Für eine goldene Überraschung sorgte Jörg Kranz im Stabhochsprung. Nach einer Muskelverletzung und somit enormen Trainingsrückstand wusste Kranz nicht, ob er überhaupt an den Start gehen konnte. Um Kraft zu sparen, pokerte er und stieg erst bei 3,40 m ein.



Frau

Da er nur bei seiner Siegeshöhe von 3,60 m einen Fehlversuch hatte, konnte er sich über Platz 1 freuen und ist somit Deutscher Meister.

Für weitere gute Platzierungen und eine weitere Medaille sorgten die W50 Damen Carmen Seinwill, Christine Wenzel und Britta Erhardt, die teils mit sehr großen und starken Teilnehmerfeldern zu kämpfen hatten. Seinwill sicherte sich im Hochsprung mit übersprungenen 1,34 m ihre erste Medaille bei Deutschen Meisterschaften – 3.

Platz und Bronze. Im Speerwerfen kam sie mit 28,04 m auf Rang 7, im Kugelstoßen mit 10,38 m auf Rang 10. Trotz zweier Jahresbestleistungen konnte Wenzel im Speerwurf (30,08 m) und Kugelstoßen (12,14 m) nur die Plätze 6 und 8 erreichen. Im Hochsprung wurde sie mit 1,31 m Fünfte. Erhardt freute sich ebenfalls über eine Jahresbestleistung im Speer (24,61 m, Rang 10) und den fünften Platz über die 80 m Hürden. Christiane Linden und Tania Kranz (W45) lieferten sich ein Duell über die 80 m Hürden, das Christiane in 15,63 s (Rang 10) vor Tania (15,76 s, Rang 11) gewann.

14. Juli NRW Meisterschaften U16, Duisburg



Bei den NRW Meisterschaften in Duisburg war Benny Madu der einzige Wittener Athlet, der die Farben der DJK vertrat. Er hatte sich für das Kugelstoßen und den Hochsprung der M14 qualifiziert. Beim Kugelstoßen erwischte er nach einem guten Einstoßen einen Einstand nach Maß. Direkt im ersten Versuch schlug die Kugel bei 11,58 m ein. Das war für den jungen Wittener eine neue persönliche Bestmarke. In den folgenden Stößen fehlte es aber etwas an Konstanz, sodass er die Kugel nicht noch weiter stoßen konnte. So war es am Ende ein erfreulicher 7. Platz.

Beim Hochsprung lief es dagegen weniger gut. Das Einspringen verlief noch passabel, sodass Benny 1,60 m als Einstiegshöhe wählte. Diese Höhe im ersten und die folgende (1,63 m) im zweiten Versuch konnte Benny noch überspringen. Danach meldete sich aber sein Knie. Bedingt durch Wachstumsschmerzen hatte er in der letzten Zeit

auch nicht für den Hochsprung trainieren können. Die folgenden Sprünge über 1,66 m konnte er dann auch nicht mehr mit letzter Konsequenz durchspringen, sodass hier Schluss war. Mit 1,63 m belegte er schließlich den 7. Platz. Bei optimalem Gesundheitszustand wäre hier mehr drin gewesen. Mit seiner Besthöhe von 1,71 m hätte Benny durchaus aufs Treppchen springen können.

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software

Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.



SCHWIMMEN

ABTEILUNGSLEITER: FRANK WOHLFAHRT,
EMAIL: SCHWIMMEN@DJKANNEN.DE

Piratenfeier an der Ruhr am 23. und 24. Juni 2018

Um den Abschluss der Wettkampf-Saison 2017/2018 gemeinsam zu feiern und uns gebührend von unserem mexikanischen Austauschschüler Alejandro Rodriguez-Ballesterero zu verabschieden, haben wir Schwimmer uns am Samstag den 23. Juni auf dem Gelände der Kanu Freunde Witten getroffen. Dort haben wir dann die Nacht über gezeltet, die einen mehr, die anderen weniger.

Aus diesem Grund mussten wir zuerst einmal die Zelte aufbauen, wobei uns dieses Unterfangen bereits vor einige Herausforderungen stellte. Mit vereinten Kräften klappte es aber ohne größere Zwischenfälle. Als gegen 20 Uhr auch die letzten Camper eintrudelten, saß der Rest von uns bereits fröhlich zusammen und grillte. Nach Speis und Trank bedankten sich unsere Trainer für diese außerordentlich erfolgreiche und lustige Wettkampf-Saison bei uns. Das Jahr zusammen hat uns wie immer viel Spaß bereitet und wir freuen uns schon aufs Nächste.



Nach einer kurzen Aufräumaktion der Tische, verfolgten natürlich auch einige das WM Gruppenspiel Deutschland gegen Schweden, während andere sich mit Spielen und Gesprächen die Zeit bis zum Abend vertrieben. Gegen 22 Uhr war es dann auch soweit. Wir holten die Kanus raus und paddelten unter dem Kommando von

SCHWIMMEN

Felix Benneker und Sören Hellmonds für ca. 2 Stunden über die Ruhr. Muskelkater ahoi. Alle recht durchgefroren, wärmten wir uns danach am Lagerfeuer auf, aßen Stockbrot und lauschten den Anekdoten aus Kindertagen unserer Trainer. Wir harrten dort ziemlich lange aus, die meisten gingen erst in der Früh ins Bett, andere gar nicht. Alles in allem also eine recht kurze Nacht.

Nach Frühstück und Zeltabbau am nächsten Morgen, trennten sich unsere Wege leider auch schon wieder, doch es war ein sehr schöner und gelungener Saisonabschluss.

Vielen Dank an alle, die dieses Wochenende geplant und organisiert haben.



*Alex, die Zeit mit dir war sehr schön
und hat uns allen große Freude be-
reitet.*

Tanja Semper

21. internationales Pokalmeeting im Freibad Annen am 7. und 8. Juli 2018

Bei diesem letzten großen Wettkampf vor den Sommerferien fand sich unsere DJK-Schwimmfamilie noch einmal zusammen, um das tolle Wetter und die super Stimmung im Team zu genießen. Allerdings machte sich die anstrengende Saison und die Wärme vor allem in den meisten Zeiten der SchwimmerInnen bemerkbar. Außer bei der Familie Markowski, wo wir heute noch alle rätseln, was es da wohl zu essen gibt?!

Hier nun zu den einzelnen Ergebnissen:

Fangen wir doch gleich mit einem Mitglied der besagten Familie an: **Tom Markowski** (Jahrgang 2002) zog bei diesem Wettkampf nahezu alle Register und stellte bei fast allen Starts neue Bestzeiten auf (und das auf der langen 50m-Bahn!) So wurde Tom jeweils Erster über 50 m Schmetterling in der tollen Zeit von 0:31,71 min., über 50 m Brust und über 100 m Schmetterling, wo er die 1:20 min.-Marke unterbieten konnte.

Tom hätte sogar fast noch den Einzug in das Finale der besten Acht über 50 m Brust geschafft, musste sich jedoch in einem Ausschwimmen (trotz der DJK-

Fanmeile im Nacken) knapp geschlagen geben. Außerdem wurde Tom jeweils Zweiter über 100 m Brust und 200 m Freistil und Dritter über 100 m Freistil sowie 50 m Freistil mit einer Zeit unter 30 Sekunden.



Der erste Tag lief ebenfalls für **Vanessa Marre** (Jahrgang 2001) super. Sie wurde jeweils Erste über 200 m Brust, 100m Brust und 200 m Lagen sowie zweimal Zweite über 50 m Schmetterling mit einer neuen persönlichen Bestzeit und über 100 m Freistil. Am Sonntag musste Vanessa jedoch den heißen Temperaturen Tribut zollen und konnte nach ihrem ersten Start nicht mehr antreten.

Alexander Wolter (Jahrgang 2002) ging als einziger Blau-Weißer über die 400 m-Freistilstrecke an den Start und wurde hierfür mit einem ersten Platz belohnt. Außerdem erschwamm sich Alexander über 50 m Rücken die Goldmedaille und konnte drei silberne Medaillen über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil und 50 m Freistil mit nach Hause nehmen. Auch Alexander konnte den Wettkampf leider nicht zu Ende bringen, da er sich bei einem Start so verletzte, dass er nicht weitermachen konnte.

Tanja Semper (Jahrgang 2001) konnte es mal wieder nicht lassen und sprang für 200 m Schmetterling ins Wasser, was ihr einen Platz auf dem obersten Podestplatz einbrachte. Außerdem wurde Tanja Zweite über 100 m Schmetterling sowie jeweils Dritte über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil und 50 m Freistil.

Samira Franz (Jahrgang 2002) war u.a. in ihrer Paradedisziplin 50 m Rücken unterwegs. In einer Wahnsinnszeit von 0:36,31 Min. gelang ihr der Einzug in das Finale der besten Acht. Unter den tosenden Anfeuerungsrufen der angereisten Fans und MitschwimmerInnen wurde Samira mit einer etwas schlechteren Zeit als im Vorlauf Achte.

Zudem startete Samira über 200 m Rücken (4. Platz), 50 m Freistil und 50 m Schmetterling (jeweils 5. Platz) sowie 100 m Freistil (6. Platz). Auch Samira musste

Reifen Kessler

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstr. 114
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail info@reifenkessler.de
Internet www.reifenkessler.de

Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058

Email: info@hoflaedele.de • Internet: www.hoflaedele.de

Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588

den Start über ihre Lieblingsstrecke, die 100 m Rücken absagen, allerdings – zum Glück – nicht verletzungsbedingt, sondern aufgrund einer schulischen Veranstaltung.



4*100 m Lagen mixed-Staffel
2. Mannschaft = 8. Platz

Ebenfalls in die Liste der Sieger trug sich **Melissa Müller** (Jahrgang 2004) ein. Melissa wurde Erste über 100 m Schmetterling. Außerdem startete Melissa über 100 m Rücken (3. Platz), 200 m Lagen (7.), 50 m Schmetterling, 100 m Brust (jeweils 9.), 50 m Rücken (10.), 50 m Freistil und 50 m Brust (jeweils 11.) und 100 Freistil (12.)

Philipp Marre (Jahrgang 2003) schaffte es viermal auf das Podest. Er wurde jeweils Zweiter über 200 m Brust, 200 m Lagen und 50 m Brust, sowie Dritter über 200 m Freistil. Über 50 m Freistil und 50 m

Schmetterling konnte er seine Bestzeiten verbessern und erreichte dort, wie über 50 m Rücken und 100 m Brust den vierten Rang. Außerdem schwamm er über 100 m Freistil auf den 6. Platz.

Emily Recke (Jahrgang 2003) gehörte zu den „Vielstartern“. Sie sprang ohne die Staffeln insgesamt zehnmal in das Anener Freibad. Dabei holte sich Emily zweimal Silber über 200 m Brust und 200 m Freistil und



4*100 m Lagen mixed-Staffel
1. Mannschaft = 7. Platz

einmal Bronze über 100 m Rücken. Sie startete noch über 50 m Rücken, 100 m Brust (jeweils 5.), 100 m Freistil, 50 m Freistil und 50 m Brust (jeweils 6.), über 200 m Lagen (7.) sowie 50 m Schmetterling (8.).

Ebenfalls zu denjenigen, die den Wettkampf nicht beenden konnten, gehörte **Sara Meller** (Jahrgang 2003). Nach zwei tollen zweiten Plätzen über 50 m Freistil und 50 m Brust musste sie aufgrund einer Fußverletzung die weiteren Starts absagen.

Jannik Schultz (Jahrgang 2004) holte sich über 100 m Brust in einer tollen Zeit die Silbermedaille. Außerdem reichten seine guten Zeiten über 50 m Schmetterling und 200 m Brust jeweils zu einer Bronzemedaille. Jannik startete noch über 200 m Lagen und 50 m Freistil (jeweils 4.) und über 100 m Freistil (5.).

SCHWIMMEN



Alena Wolter (Jahrgang 2003) konnte eine silberne Medaille für sich gewinnen und zwar über 200 m Rücken. Außerdem wurde Alena Vierte über 100 m Schmetterling und startete über 200 m Lagen (6.), 50 m Schmetterling, 50 m Rücken und 50 m Freistil (jeweils 7.) sowie über 200 m Lagen. Auch Alena gehörte zu

denjenigen, die am Ende aufgrund der Anstrengungen einen Start absagen mussten.

Kommen wir nun zu einem weiteren Mitglied der Markowskifamilie: **Leni Markowski** (Jahrgang 2005). Leni hat in der letzten Zeit kaum an Wettkämpfen teilgenommen und konnte an diesem Wochenende mit durchweg neuen, tollen persönlichen Bestleistungen punkten. Aufgrund der starken Konkurrenz im Jahrgang 2005 wurde Leni „nur“ mit einer Bronzemedaille über 50 Brust belohnt. Sie startete zudem über 50 m Schmetterling (4.), 50 m Freistil (6.), 100 m Brust, 50 m Rücken (jeweils 7.) sowie 100 m Freistil (9.).



SCHWIMMEN

Unser „Oldie“ bei den Aktiven **Felix Benneker** (Jahrgang 1994) muss sich allmählich daran gewöhnen, dass die jüngeren Schwimmer immer mehr zur internen Konkurrenz werden. Felix erzielte über 200 m Schmetterling einen dritten Platz (man fragt sich immer wieder, wieso tut man sich so etwas an, nicht wahr Tanja und Felix?). Außerdem startete er über 100 m Schmetterling (4.), 50 m Freistil (10.), 100 m Freistil und 50 m Schmetterling (jeweils 12.).



4*100 m Freistil-mixed-Staffel
1. Mannschaft = 5. Platz

Sophie Semper (Jahrgang 2003) war ebenfalls im Freibad mit dabei. Sie wurde jeweils Vierte über 100 m Brust und 100 m Rücken. Zudem schwamm Sophie die 50 m Brust (5.), 50 m Rücken (8.) und 50 m Freistil (10.).

Phil Rakowske (Jahrgang 2008), das jüngste aktive Mitglied der Schwimmfamilie, startete insgesamt fünfmal. Phil

wurde Vierter über 50 m Freistil, jeweils Sechster über 100 m Freistil, 100 m Brust und 50 m Brust sowie Achter über 50 m Rücken.

Auch **Lien Schnippkowitz** (Jahrgang 2004) war nach längerer Pause mal wieder bei einem Wettkampf, und dann gleich auf der langen Bahn, dabei. Lien schwamm insgesamt sieben Mal: 100 m Rücken (4.), 200 m Brust (7.), 200 m Lagen (8.), 100 m Brust (11.), 50 m Rücken



und 50 m Brust (jeweils 13) und 100 m Freistil (16.).

Ebenfalls in dem starken Jahrgang 2004 vertreten war **Muriel Klein**. Muriel wurde Fünfte über 200 m Freistil, Achte über 50 m Schmetterling, Neunte über 50 m Rücken und jeweils Zehnte über 50 m und 100 m Freistil.

Unsere jüngste Schwimmerin **Julia-Melina Schultz** (Jahrgang 2007) versuchte sich erstmals über die langen Strecken auf der 50m-Bahn. Julia wurde Sechste über 50 m Rücken und jeweils Achte über 100 m Freistil, 100 m Brust, 50 m Freistil

SCHWIMMEN

und 50 m Brust. Zu guter Letzt war da noch **Jule Lehmann** (Jahrgang 2004). Jule sprang über 50 m Freistil (13. Platz) und 50 m Brust (8. Platz) ins Wasser.

So, ich hoffe, ich habe niemanden vergessen.

Man hat an diesem Wettkampf gemerkt, dass die Luft etwas raus war, nach der langen Vorbereitung und dem Topevent in Meppen.

Es haben sich jetzt alle Schwimmer und Schwimmerinnen die Ferien und die Verschnaufpause verdient, die sie hoffentlich nutzen.

Nach den Ferien beginnt dann die Vorbereitung für die nächste Saison.



Hier schon mal ein paar Termine nach den Sommerferien:

22. September: Wittener DJK-Meisterschaften und Grillen

5. und 6. Oktober: Stadtmeisterschaften, **wir sind Ausrichter**, Hilfe wird gerne entgegengenommen

Pelikan 

Souverän

Unverkennbar ein Klassiker



Hochwertiger Kolbenfüllhalter
mit großer handgearbeiteter,
fein ziseliertes 18-Karat-Goldfeder.
Auch als Kugelschreiber, Roller
und Drehbleistift erhältlich.

KERSTEN

alles fürs Büro

Alb. Gentsch GmbH & Co. KG
Rüttenscheider Str. 116, 45131 Essen

Tel: 0201 / 7988251 kersten@gentsch-kg.de
Fax: 0201 / 794018 www.gentsch-kg.de

sedus

swing up

Nur für Bewegler!



swing up bringt mehr Bewegung ins Büro und holt damit die Basis für körperliches und geistiges Wohlbefinden an den Arbeitsplatz. Sein harmonisches Gesamtkonzept interpretiert ursprüngliche Bewegungsabläufe als wichtige Voraussetzung des Gesundbleibens. www.sedus.com



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Schüssler Objekteinrichtungen GmbH
Eisenhüttenweg 7
44145 Dortmund
Tel.: 0231 / 861077-0
Mail: info@schuessler.works